

Eigentum der Reisenden!

Bromberger

Eigentum der Reisenden!

Verkehrs-Zeitung.

Ungemein wirksames Anzeigenblatt des deutschen Ostens.

Redaktion, Druck und Verlag der Gruenauerschen Buchdruckerei Otto Gruenwald in Bromberg.

Auflage über 15000 Exemplare!

Auflage über 15000 Exemplare!

Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ erscheint jeden Sonnabend und wird der Gesamtauflage der „Ostdeutschen Presse“ Bromberg und deren Sonderausgaben unentgeltlich beigelegt.
Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ wird täglich an die Reisenden der nach Bromberg fahrenden Personenzüge verteilt und zwar auf den Stationen Schneidemühl, Aalel, Thorn, Inowrazlaw, Dirschau, Snin, Culmsee und Grone a. B.

Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ liegt in allen Bahnhofswirtschaften, Hotels, Restaurants, Cafés u. aller Städte und Ortschaften im Umkreise von ca. zehn Meilen um Bromberg aus.

Preis der Anzeigen: Die 5 gespaltene Zeile 20 Pf. Bei Wiederholungen Rabatt. — Besonders zu empfehlen: Anzeigen-Abonnements für 3 Monate, 6 Monate oder ein Jahr zu billigen Kaufpreisen.
Geschäftsstelle: Bromberg, Wilhelm-Strasse 20.

N^o 493.

Bromberg, im August

1903.

Inventur = Ausverkauf!

Nach beendeter Lageraufnahme stelle ich mein grosses Waren-Lager in:

Kleiderstoffen, Wäsche, Tricotagen, Blusen, Costumes, Damen- und Kinder-Konfektion, Gardinen, Teppichen, Tischdecken, Möbelstoffen, Leinen- und Baumwollwaren,

zum

— Ausverkauf. —

Die Preise sämtlicher Artikel sind derartig billig gestellt, dass es für Jedermann lohnend ist, von diesem ganz besonders vorteilhaften Angebot Gebrauch machen.

Als besonders zu empfehlen:

Ein grosser Posten	Prima	Elsasser Renforcé	Meter	45	Pfg	sonst	75	Pfg.
„	„	weisse	Handtücher,	Prima	Qualität	Stück	30	Pfg.
„	„	graue	Handtücher,	„	„	„	22	Pfg.

Abr. Friedlaender

18. Friedrichsplatz 18.

Isidor Rosenthal,
Bromberg,
23. Friedrichstr. 23.

Aus der Abteilung:
Herren - Artikel

empfehle ich als ganz besonders preiswert:

Farbige Oberhemden
von 2,90 Mark an.

Farbige Garnituren, Kragen, Manschetten und Serviteurs
3 Teile 1,75 Mk.

Weisse Oberhemden, Weisse Chemisettes, Kragen und Manschetten.

Krawatten
ganz aparte Neuheiten.

Kragen- und Manschettenknöpfe, Hosenträger, Handschuhe, Taschentücher, Trikotagen, Schirme, Portemonnaies.

Sehr billige Preise!

Grösste Auswahl.

Isidor Rosenthal,
Bromberg,
23. Friedrichstr. 23.



Eisschränke

mit und ohne Butterkühler in allen Grössen mit Zinkausschlag und Glasplatten.

Garten-, Veranda- und Balkon-Möbel,

Rollschutzwände in allen Grössen, Triumph-, Reise- u. Feldstühle, Fliegenschränke, Gazeglocken, Prometheus-Gasherde, Spiritusgas- u. Petroleumkocher, Fruchtpressen, Einmachbüchsen und Gläser, Wasch-, Wring- und Mangelmaschinen, Kinderwagen, Sportwagen.

A. Hensel, Bromberg

Danzigerstrasse 165,

Einrichtungs-Magazin für Haus, Küche und Garten.



Echter Prometheus-Gaskocher.



Modern eingerichtetes Laboratorium.
Kyffhäuser-Technikum Frankenhausen
Höhere Techn. Lehranstalt. Maschinen- u. Elektroingenieure. Techniker u. Werkmeister.
Sfaars-Commissar.

Im Verlage der Mittler'schen Buchhandlung (A. Fromm) Bromberg ist erschienen:

Taschenfahrplan

für die Ostprovinzen.

— Sommerausgabe. —

Enthält:

Alle Bahnstrecken der Bezirke Bromberg, Danzig, Königsberg, Stettin und Posen nebst zugehörigen Privat- und Kleinbahnstrecken, sowie wichtige deutsche Reiseverbindungen von und nach Berlin.
Bestimmungen über zusammenstellbare Fahrscheine.
Zahlreiche Geschäftsanzeigen aller Art.

Preis nur 10 Pfennig.

Zu haben in den Buchhandlungen sowie in der Geschäftsstelle der „Ostdeutschen Presse“.

Nettes Gemeinwesen.

„Infolge eines Eisenbahnunglücks blieb ich“, so erzählte der Geschäftsführer, „in einer kleinen Stadt in Nebraska eines Nachts liegen, und dort passierte mir eine haarsträubende Geschichte. Es war ein elendes Nest und ein noch viel elenderes Gasthaus. Mein Zimmer war klein und mein Bett so hart, wie ein Brett. Empört darüber stand ich am andern Morgen auf, und als mir jetzt noch ein miserables Frühstück vorgesetzt wurde, war ich nahe daran, überzulaufen. Das Überlocken trat aber erst ein, als der Wirt mir eine Rechnung von 50 Mark präsentierte. „Ist das Ihr Ernst?“ fragte ich, auf die Zahlen blickend. „Ja, vollkommen“, erwiderte er. „Dann sind Sie ein gemeiner Straßenräuber!“

Der Wirt hatte drei Söhne, und als diese sich hineinzumischen begannen, wandte ich mich an sie und sagte ihnen einige hitzige Worte. Und als ich aufhörte, um Atem zu schöpfen, setzte sich der Alte, der sich als Friedensrichter entpuppte, auf einen Stuhl und sagte ruhig:

„Hört! Ich erkläre diese Gerichts-sitzung ordnungsgemäß für eröffnet. Samstags, hast Du ein Amt?“

„Ja“, erwiderte der älteste Sohn, der mir ankündigte, daß er Polizeibeamter und ich in Haft sei. Er erhob die Anklage gegen mich. Der eine von den anderen Brüdern fungierte als Zeuge, und seine Guaden verurteilten mich zu 50 Mark Strafe. Da der dritte Bruder keinen Anteil genommen hatte, so wandte ich mich an ihn und sagte sarkastisch: „Und als was fungieren Sie?“

„Ich“, erwiderte er. „Ich bin der Stadtmarschall, und da Sie ein sehr hitziger Mensch sind, so werde ich Sie ein Paar Tage unter Verschuß bringen, und Sie dann aus der Stadt jagen.“

„Das war ein mißlicher kleiner Familientrost, wie Sie sehen“, lächelte der Reisende, „und ich konnte ihn nicht zerschlagen. Ich wurde für 48 Stunden eingesperrt, hatte außerdem die Rechnung und die Strafe zu zahlen, und als ich endlich die Freiheit wiederhatte und meinen Mund aufstun und etwas sagen konnte, da legte der Gefängniswärter die Hand auf meinen Arm und raunte mir zu:

„Machen Sie das ja nicht. Ich bin des Alten Schwiegersohn, und wenn Sie auf mein Gefängnis schimpfen, so bleiben Sie noch 20 Tage im Kittchen.“

Anzüglich.

Kolporteur (von der Straße aus zum Bureauvorsteher, den er hinter den Schein fürchtbar gähnen sieht): „Traumbuch gefällig!“

Doppelsinnig.

Er (sehr vernehmlich, im Streite zu seiner Frau): „Ohne mich wärst Du heute eine arme alte Jungfer!“

Sie (Tochter armer Eltern): „Oder eine begehrenswerte reiche Witwe!“

Blumensprache.

Feldwebel: „Urlaub wollen Sie schon wieder, Ganshuber, sich auf der Kirchweih daheim dick und voll freissen? Na, will ein Auge zudrücken! Wie lange wollen Sie denn?“

Kerut: „Je länger — je lieber, Herr Feldwebel, fünf Tage tät ich bitten.“

Feldwebel: „Na ja — gut! Aber dann auch „Vergißmeinnicht!“

Das Fürchtbarste.

Baron: „In den Alpen habe ich einen entsetzlichen Absturz erlebt!“

Dame: „Herr Baron haben sich wohl arg verletzt?“

Baron: „Nein, gar nicht — aber mein Monocle zerplatzte bei dem Sturz!“

15 bis 20 Mk.
täglich leicht zu verdienen.
Max Knipp, Essen (Ruhr).

Lotterie
der Schule für Kunstweberei
in Scherrebek (Schleswig).
Allen Kunstfreunden und
Kennern warm empfohlen!
Nur 33 000 Lose
und 4200 Gewinne, nur
wertvolle
Kunstgegenstände.
Ziehung
schon 27.—29. August.
Lose à 3 Mk., mit Gewinnliste
und Porto 3,30 Mk.
empfiehlt und versendet
L. Jarchow, Wilhelmstr. 20
Geschäftsstelle d. Zeitung.

**10. Wohlfahrts-
Geldlotterie.**
Sauptgewinn
à 100 000 A. 50 000 A.
25 000 A. 15 000 A. 10 000 A.
u. f. w.
zusammen 16 870 Gewinne
mit nahe 600 000 A.
Nur Bargeld.
Lose à 3,30 A., mit Gewinnliste
und Porto 3,30 A.,
**Schneidemüller
Pferdelotterie.**
Sauptgewinn i. B. v. 10 000 A.
Lose à 1 A., 11 Stück für 10 A.,
mit Gewinnliste 30 Pfg. mehr
empfiehlt und versendet
L. Jarchow, Wilhelmstr. 20
Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Emil Conrad
gegr. 1880. Sattlermeister geg. 1880.
Friedrichstraße 30. Bromberg Friedrichstraße 30.
empfiehlt

zur Reisesaison
fein reichhaltiges Lager
selbstgearbeiteter Reisentensilien.
Anerkannt größte Auswahl
am Plage.



A. Grosse, Bromberg
Gegründet 1853. Töpferstrasse 17. Fernsprecher 85.

Zuckerwaaren-Fabrik

Karamellen
Rocks, russ. Drops, Seiden-
bonbons, Kaiserküsse,
Fruchtmarmeladen, Wein-
bonbons, Buren-Erfrischer,
Mocca-Bonbons etc.
feinste Qualität und von
grösster Haltbarkeit.

Confituren
Pralinées, Fondants in
feiner Qualität u. Auswahl.

Chocoladen
Haushalt-, Koch- und feine
Ess-Chocoladen.

Cacao
entölt, lose, auch in luftdich-
ten Cartons u. Blechdosen.

Marzipan-Masse.

Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

Fahrplan der Bromberger Kreisbahnen.
Gültig vom 1. Juli 1903 ab.

**Crone a. B. — Bromberg
und zurück.**

Zug 1	Zug 3	Zug 5	Stationen.	Zug 2	Zug 4	Zug 6
6:10	11:00	5:00	ab Crone a. B. . . an	9:42	3:38	10:03
6:21	11:11	5:11	„ Döfelo . . . „	9:52	3:28	9:55
6:24	11:14	5:14	„ Siopa . . . „	9:28	3:19	9:49
6:32	11:22	5:22	„ Wolffe-Grube . . .	9:28	3:14	9:44
6:39	11:28	5:28	„ Goscieradz . . .	9:15	3:06	9:35
6:48	11:37	5:37	„ Witelno . . .	9:06	2:57	9:27
6:57	11:46	5:46	„ Marthashausen . . .	8:57	2:48	9:18
7:18	12:02	6:02	„ Mühlthal . . .	8:39	2:31	9:01
7:25	12:11	6:11	„ Oplawitz . . .	8:30	2:21	8:51
7:42	12:31	6:31	an Bromberg . . . ab	8:10	2:00	8:30

**Wierzchnin — Bromberg
und zurück.**

Zug 7a	Zug 7	Zug 9	Stationen.	Zug 8	Zug 10
4:47	5:59	3:20	ab Wierzchnin . . . an	2:45	10:34
4:56	6:01	3:29	„ Wierzbick . . . „	2:37	10:26
5:10	6:13	3:43	an Wadzowiz . . . ab	2:22	10:11
—	—	3:46	ab Wadzowiz . . . an	2:18	—
—	—	3:51	„ Fünfeichen . . . „	2:14	—
—	—	3:55	„ Faltenthal . . . „	2:09	—
—	—	4:10	„ Lindenwald . . . „	1:57	—
—	—	4:19	„ Faltenthal . . . „	1:40	—
—	—	4:25	„ Fünfeichen . . . „	1:35	—
—	—	4:29	an Wadzowiz . . . ab	1:30	—

Staatsbahn-Anschlüsse.

8:45	1:08	7:17	nach Schneidemühl von	4:59	9:07	5:00
9:14	3:23	7:24	„ „ „ „	6:09	1:31	6:45
10:01	1:41	8:08	„ „ „ „	—	1:26	7:09
9:15	4:15	8:10	„ „ „ „	6:09	1:55	7:01
9:17	2:00	12:22	„ „ „ „	—	1:25	6:48
11:50	2:00	7:35	„ „ „ „	—	1:00	6:18

**Crone a. B. — Gumnowitz
und zurück.**

Zug 11	Stationen.	Zug 12
4:25	ab Crone a. B. . . an	6:23
4:36	„ Döfelo . . . „	6:13
4:46	„ Wolffe-Grube . . .	6:03
4:55	„ Goscieradz . . .	5:54
5:09	„ Witzkenwalde . . .	5:40
5:15	„ Witoldowo I . . .	5:34
5:26	„ Witoldowo II . . .	5:21
5:38	„ Hohenfelde . . .	5:10
5:54	„ Abweignung . . .	5:01
6:04	„ Trzementowo . . .	4:56
6:19	„ Kasprowo . . .	4:45
6:26	„ Gonczewo . . .	4:38
6:43	„ Terefin . . .	4:25
6:51	„ Michalin . . .	4:11
7:00	an Gumnowitz . . . ab	4:00

5:15	6:20	4:32	ab Wadzowiz . . . an	1:28	10:10
5:20	6:25	4:37	„ Wierzbick . . . „	1:24	10:05
5:29	6:34	4:45	„ Slupowo . . . „	1:16	9:57
5:49	6:54	5:07	„ Abweignung . . .	1:04	9:37
5:54	6:59	5:12	„ Trzementowo . . .	1:00	9:32
6:08	7:13	5:27	„ Kasprowo . . .	1:00	9:21
6:20	7:25	5:39	„ Witzkenwalde . . .	1:00	9:05
6:35	7:40	5:54	„ Witoldowo . . .	1:00	8:50
6:43	7:48	6:02	„ Witzkenwalde . . .	1:00	8:42
7:15	8:03	6:17	„ Marthashausen . . .	1:00	8:28
7:28	8:20	6:27	„ Mühlthal . . .	1:00	8:08
7:42	8:31	6:49	„ Oplawitz . . .	1:00	7:56
8:01	8:51	7:08	an Bromberg . . . ab	1:00	7:35

- Anmerkung zum Fahrplan.**
1. Sämtliche Züge halten auf den Zwischenstationen nur nach Bedarf.
 2. Die Zeiten von 6:20 abends bis 5:22 morgens sind durch Unterstreichen der Minuten gekennzeichnet.
 3. Der Zug 7 kehrt am Mittwoch und Sonntag abends nicht.
 4. Die Züge 7a, 8 und 9 verkehren nur Mittwoch und Sonntag abends.

Prometheus-Gasherde
Patent-Wäscherollen
Wäscherolle Patent „Geiss“.

Waschmaschinen * Eisschränke * Fliegenschränke
Spezialität: **Komplette Kücheneinrichtungen**
von 150 bis 750 Mk.

Kinder- und Sportwagen * Nähmaschinen
Garten- und Balkonmöbel.

Franz Kreski,
BROMBERG,
Danzigerstrasse 7.



Oscar Meyer
Optisches Spezialgeschäft
Danzigerstr. 11, vis-à-vis Hotel Adler.
Anfertigung von
Brillen und Pincenez
unter Verwendung der besten, lichtdurchlässigsten Rathenower Gläser bzw. Bergkristall.

Oscar Meyer
empfiehlt
alle Artikel zur Krankenpflege
in bester Qualität zu mässigen Preisen.
Irrigatoren — Stechbecken — Luftkissen
Damenbinden — Leibbinden — Verbandstoffe.

G. B. Schulz
Magazin für Haus- u. Küchengeräte
Bromberg, Danzigerstr. 1

Spezialität: **Kücheneinrichtungen**
nach auswärts franco Fracht und Emballage
Musterküche im Schaufenster.

Prinzip: Gute Ware, billigste Preise, freundlichstes Entgegenkommen.

Grösstes Spielwarenlager.
Zur Saison empfehle namentlich:
Tennisschläger, Tennisbälle, Tennisnetze,
sowie **sämtl. Zubehör zum Tennisspiel.**
Croquets und Ballspiele.

Boccia und Kegelspiele
Armbrüste
Pastrohre
Luftgewehre
Kinderschaukeln für den
Garten zum Aufstellen
Treib- und Schlagreifen
Gummibälle
Sandspiele

Hängematten für Er-
wachsene und Kinder
Eimer
Glesskannen für den
Garten und für Kinder
Gartengeräte
Schiffe, unkenbare
Gartenmöbel
Kirchhofsbänke.


Viele Neuheiten in Sommerspielen.

G. B. Schulz
Magazin für Haus- u. Küchengeräte
Bromberg, Danzigerstr. 1.

Die
Ostdeutsche Presse
• Bromberg •
wird in den
kaufkräftigsten Kreisen
von Bromberg Stadt und Land gelesen und ist
hiernach ein
überaus wirkungsvolles Insertionsorgan
für Geschäftsanzeigen aller Art

Die 7 gespaltene
Petitzelle
20 Pfennige
Arbeitsmarkt
die Zelle
15 Pfennige
Reklamenzelle
50 Pfennige

Telegramm-Adr.:
Ostdeutsche
Presse
Bromberg
Fernsprecher
Nr. 99



Unentbehrlich für jede Familie!

**Underberg -
Boonekamp**
Semper idem.
H. UNDERBERG-ALBRECHT
Königlicher Hoflieferant
am Rathaushaus RHEINBERG am Niederrhein.
Gegr. 1846.
Anerkannt bester Bitterlikör!
24 Preis-Medaillen!
Unterberg-Boonekamp



Bromberg Schlieps Hotel
am Bahnhof
vis-à-vis dem Postamt II.
Neu renovierte Zimmer
mit vorzüglichen Betten
von Mk. 1,25 an.
Gute Küche, bestgepflegte Biere!
Elektr. Licht, Bad im Hause.
Fernspr. 626 • Hausdiener am Bf.

Bromberg, Wilhelmstr. 56
Kaufmännische Handelsschule
Paul Westphal
Höhere Lehranstalt für alle Handelswissen-
schaften.
Inh: Hugo Scheffler

Thorn.
Hotel „zur Holzbörse“
Araberstrasse 16.
Neu eröffnet.
Elegante Ausstattung.
Damenbedienung.
Besitzer **Xavier Coumont.**

Pfandleih-Comptoir
Bromberg, Friedrichstr. 5,
beleibt

Zuwelen, Gold- u. Silberwaren.
Postaufträge werden schnellstens besorgt.
Julius Lewin.

Grossartiger Erfolg.
Flechten, Schuppen,
auch in den hartnäckigsten Fällen.
Bartflechte, sowie **Hautaus-
schläge** schnell und sicher auf
Nimmerwiederkehr.
E. Lehmann, Brake I. Oldenhg. (Gr.)
Behandlungsvorschriften
gratis und franko.



zum Würzen



ist einzig in seiner Art, um augenblicklich schwachen Suppen, Saucen, Ragouts, Gemüsen etc. überraschenden, kräftigen Wohlgeschmack zu geben und die Verdauung wohlthätig anzuregen. — Wenige Tropfen genügen. — In Original-Fläschchen von 25 Pfg. an, Fläschchen zu 35 Pfg. werden für 25 Pfg., die zu 65 Pfg. für 45 Pfg. und die zu 1 M. 10 für 70 Pfg. mit Maggi-Würze nachgefüllt. — Zur augenblicklichen Herstellung von Fleischbrühe — ohne weitere Zutaten als kochendes Wasser — nehme man dagegen

MAGGI'S Bouillon-Kapseln,
womit eine Einzelportion vorzüglicher Fleischbrühe auf 6 Pfg. und extra starker Kraftbrühe auf 8 Pfg. zu setzen kommt. (Die Maggi-Erzeugnisse sind in allen Kolonialwaren-Geschäften erhältlich.)

GROSSE ERSPARNIS AN ZEIT, GELD UND ARBEIT!



Die Marke **VORWERK** führt jedes bessere Geschäft!

Anzeigen
betreffend
Arbeitsmarkt

Wohnungen,
kleine Käufe, Verkäufe u. Auktionen
finden die
wirksamste Verbreitung
durch den

Bromberger Strassen-Anzeiger

welcher
werktaglich an alle **Anschlagssäulen** pp.
angeheftet wird.

In den „Bromberger Strassen-Anzeiger“ werden **unentgeltlich** alle Anzeigen obiger Art aufgenommen, welche in der „**Ostdeutschen Presse**“ stehen.

Beste Gelegenheit

zur
Besetzung für offene Stellen
aller Art.

Anzeigen-Annahme:
Geschäftsstelle der Ostdeutschen Presse
Bromberg, Wilhelmstr. 20.

Erntepläne

per Stück von 4 Mark an

Leo Brückmann
Bromberg.

SOCOMOBILEN
von 4-200 Pferdestärken, fahrbau u. stationär
Dampfmaschinen aller Art
Sämtl. Ziegeleimaschinen u. Apparate
Compl. Ziegelei-Anlagen
und **Schneidemühlen** bauen als Spezialität
halten stets auf Lager
GÜTLER & COMP.
Maschinenfabrik **BRIEG** Breslau

Stahlonit Parquetreiniger

D. R.-P. 45199

reinigt verblüffend rasch und schön die schmutzigsten Parquetböden und Linoleum! Derselbe ist von jedem Dienstboten leicht zu handhaben.

Durch Stahlpläne verdorbene Fussböden werden wieder wie neu. (191)

Das beste, billigste und bequemste Reinigungsmittel für Parquetböden und Linoleum.

Ein Versuch überzeugt! Erfolg garantiert!

In **Bromberg** zu haben bei:

Carl Grosse Nachf., Drogenh., Alphon

Roelle Nachf., Eisenw.,

oder direct 1 Postcolli für 200 □ m zu M. 5.—

gegen Nachn. **Jacques Dahr, Hannover.**

Ersatz für die hiesigen Stahlpläne!

Erfindung des Scheinmalks Prof. Dr. Secold.

Wendt's Patent-Cigarren u. Cigaretten
Cigarren der Zukunft!

Absolut nicotin-unschädlich. Vollkommenster Rauchgenuss. Direct zu haben von Wendt's Cigarrenfabriken Aktien-Ges. Bremen in allen Preislagen, Größen, Qualitäten u. Quantitäten (auch Proben). Preisliste und Brochüre gratis.

Bessarabia
BROMBERG
Wilhelmstrasse Nr. 11.
Cigaretten-, Tabak-,
Hülsen- und Cartonagen-Fabrik
mit elektrischem Betrieb.

E. Albrecht
Wagenfabrik mit electr. Kraftbetrieb
Gammstr. Nr. 11. Bromberg. Gammstr. Nr. 11.
Stets grosses Lager
nur selbstgefert. Wagen in neuen Mustern u. bekannter reeller Ausführung.
Anfertigung von Geschäftswagen aller Art.
Reparaturen sachgemäss, schnell und billig.

Fahrplan

der in Bromberg ankommenden und von Bromberg abgehenden Eisenbahnzüge, gültig vom 1. Juli 1903 ab bis auf Weiteres. Zur Beachtung! Bei Benutzung der Durchgangszüge ist eine Platzkarte zu lösen.

Ankunft in Bromberg.
Richtung von Berlin, Schneidemühl.
4.50 früh, Schnellzug. — 9.07 vorm. — 1.28 nachm., von Giftrin. — 4.06 nachm. — 8.00 abends. — 10.52 abends. — 12.14 nachts, Durchgangszug.
Richtung von Königsberg, Danzig, Dirschau, Graudenz, Laskowitz.
6.12 vorm. — 8.30 vorm. — 11.26 vorm. — 12.10 mittags. — 3.13 nachm. — 7.00 abends. — 10.42 abends.
Richtung von Insterburg, Alexandrowo, Thorn.
6.09 früh, Durchgangszug. — 8.31 vorm. — 11.28 vorm. — 12.55 nachm. — 3.13 nachm. — 7.01 abends. — 8.50 abends. — 11.55 nachts, Schnellzug.
Richtung von Posen, Suworzlaw.
6.09 früh. — 9.52 vorm. — 1.31 nachm. — 4.37 nachm. — 6.45 abends. — 8.55 abends. — 10.52 nachts.
Richtung von Culmsee, Jordan.
8.25 vorm. — 12.51 nachm. — 6.43 abends. — 9.22 abends. — 11.44 nachts.
Richtung von Znin, Schubin, Rinarzewo.
8.24 vorm. — 1.00 nachm. — 6.12 abends. — 11.15 abends.

Abfahrt von Bromberg.
Richtung nach Schneidemühl bezw. Berlin.
Aus Bromberg: 4.37 früh. — 6.17 früh, Durchgangszug. — 8.43 vorm. — 1.08 nachm. — 3.23 nachm. — 7.17 abends. — 12.02 nachts, Schnellzug.
Ankunft in Schneidemühl: 6.54 früh. — 7.31 früh, Durchgangszug. — 10.46 vorm. — 2.54 nachm. — 5.13 nachm. — 9.23 abends — 1.22 nachts, Schnellzug.
" " Berlin Friedrichstr.: 5.14 früh. — 6.11 früh, ab Schneidemühl Durchgangszug. — 11.23 vorm. — 11.23 nachts, Durchgangszug. — 1.33 nachm. — 5.30 nachm. — 10.25 abends.
Richtung nach Suworzlaw bezw. Posen.
Aus Bromberg: 6.25 früh. — 9.14 vorm. — 11.34 vorm. — 12.16 nachm. — 3.23 nachm. — 7.24 abends. — 11.00 abends.
Ankunft in Suworzlaw: 7.23 früh. — 10.18 vorm. — 12.25 nachm. — 1.03 nachm. — 4.19 nachm. — 8.23 abends. — 11.53 nachts.
" " Posen: 9.55 vorm. — 2.43 nachm. — 2.51 nachm. — 3.02 nachm. — 6.27 abends. — 11.18 abends. — 1.32 nachts.

Richtung nach Danzig Hauptbf. bezw. Königsberg.
Aus Bromberg: 6.15 früh. — 10.01 vorm. — 1.41 nachm. — 4.45 nachm. — 8.03 abends. — 9.00 abends. — 12.20 nachts.
Ankunft in Danzig: 7.17 früh. — 11.05 vorm. — 2.43 nachm. — 5.55 nachm. — 9.16 abends. — 9.42 abends. — 1.23 nachts (nach Graudenz).
" " Dirschau: 8.45 vorm. — 12.40 nachm. — 4.16 nachm. — 7.41 abends. — 10.42 abends. — 10.52 nachts.
" " Danzig Hauptbf.: 9.42 vorm. — 1.36 nachm. — 5.25 nachm. — 8.40 abends. — 12.03 nachts.
" " Königsberg: 12.31 nachm. — 7.22 abends. — 11.47 nachts. — 1.22 nachts. — 2.45 nachts.

Richtung nach Thorn Hauptbf., Alexandrowo bezw. Insterburg.
Aus Bromberg: 5.55 früh, Schnellzug. — 9.15 vorm. — 12.20 nachm. — 4.15 nachm. — 8.10 abends. — 11.25 nachts. — 12.12 nachts, Durchgangszug.
Ankunft in Thorn Hauptbf.: 6.03 früh, Schnellzug. — 10.22 vorm. — 1.35 nachm. — 5.23 abends. — 9.22 nachts. — 12.22 nachts. — 1.02 nachts, Durchgangszug.
" " Alexandrowo: 6.57 früh, Schnellzug. — 12.33 nachm. — 3.27 nachm. — 8.05 abends. — 1.21 nachts, Durchgangszug.
" " Insterburg: 8.06 vorm. — 1.14 nachm. — 6.22 abends. — 9.00 abends, Durchgangszug. — 11.20 nachts.

Richtung nach Rinarzewo, Schubin bezw. Znin.
Aus Bromberg: 6.23 früh. — 11.50 vorm. — 2.00 nachm. — 7.45 abends
Abfahrt aus Rinarzewo: 7.00 früh. — 12.23 nachm. — 2.33 nachm. — 8.21 abends.
Schubin: 7.30 früh. — 12.54 nachm. — 3.04 nachm. — 8.47 abends.
Ankunft in Znin: 8.16 vorm. — 1.40 nachm. — 3.50 nachm. — 9.21 abends.

Richtung Bromberg-Jordan-Schönsee und zurück.

2-4	2-1	2-1	2-1	2-1	2-1	2-1	2-1	2-1	2-1	2-1	2-1	2-1	2-1	2-1	2-1	2-1	2-1	2-1	2-1	
5.15	9.27	2.00	4.15	8.06	12.22	ab Bromberg an	8.20	12.51	6.45	9.29	11.44									
5.24	9.37	2.09	4.24	8.15	12.31	von Giftrin	8.15	12.41	6.37	9.27	11.34									
5.29	9.38	2.14	4.33	8.23	12.38	an Karlsdorf	8.11	12.37	6.32	9.22	11.29									
5.33	9.38	2.20	4.49	8.33	12.48	Jasinec	8.05	12.31	6.25	9.14	11.23									
5.47	9.51	2.32	5.12	8.44	12.58	Jordan	7.55	12.21	6.14	9.01	11.13									
5.58	10.01	2.43	5.38	8.57	1.07	Dirschau	7.44	12.09	6.04	8.51	11.02									
6.10	10.12	2.54	6.10	9.11	1.17	Insterburg	7.33	11.58	5.52	8.40	10.51									
6.20	10.22	3.04	6.26	9.26	1.27	Alexandrowo	7.23	11.48	5.39	8.30	10.41									
6.30	10.32	3.14	6.43	9.41	1.37	Thorn	7.12	11.37	5.28	8.20	10.30									
6.43	10.38	3.22	7.15	10.00	1.47	Königsberg	7.02	11.27	5.17	8.10	10.20									
6.53	10.49	3.30	7.33	10.15	1.57	Schubin	6.50	11.16	5.06	8.00	10.10									
7.02	10.59	4.06	7.43	10.30	2.07	Rinarzewo	6.39	11.06	4.55	7.50	10.00									
7.09	11.07	4.15	7.58	10.45	2.17	Schönsee	6.28	10.56	4.44	7.40	9.50									

• Dieser Zug hält an Sonn- und Festtagen in Karlsdorf um 4.28.
Die Zeiten von 6.00 Abends bis 5.55 Morgens sind durch Unterstreichen der Minutenziffern gekennzeichnet.

Schheit.
— „Ich glaube, daß sich Fräulein Müller den Rückgang ihrer Verlobung sehr zu Herzen nimmt!“
— „Glauben Sie nur das ja nicht, die stellt sogar schon Wiederverlobungsversuche an!“

Genauere Auskunft.
Fräulein: „Können Sie mir nicht sagen, wie ich am schnellsten nach der Schillerstraße komme?“
Dienstmann: „Am schnellsten? Wenn Sie sich eine Droschke nehmen!“

Für den Anfang.
— „Nun, schlägt das neue Mädchen auch ordentlich ein?“
— „Das will ich meinen: drei Fensterscheiben sind schon zum Teufel!“

Erblühte Blume.
— „Nun, wie hat sich denn die Emma als Deine Frau entwickelt, die reizende Mädchenblume.“
— „Die Blume wiegt jetzt zweihundert Pfund.“

Aus der guten alten Zeit.
— „Herr General, wir haben keine Patronen mehr!“
— „Gar keine?“
— „Nicht eine einzigste!“
— „Gut — dann hört mit schießen auf.“

Wirksame Drohung.
Sie: „Du wirst also meinen Gut wirklich nicht bezahlen? — Nun, da muß ich schon an meine Mutter schreiben, daß sie mir das Geld — bringt!“

Erfolg.
Gefreiter Pieffe: „Na, leb' wohl, Justel, schicke bald was Geschriebenes — —“
Köchin: „Aber Karle, Du weißt doch, mit meinem Schreiben geht's langsam!“
Pieffe: „Na, denn schicke was Gebratenes.“

Nutzantwendung.
Richter: „Sie haben den Zant zwischen den beiden Ehegatten mit angehört, Zeuge, welchen Eindruck haben Sie dabei gewonnen?“
Zeuge: „Daß ich meinen Lebttag nicht heirate, Herr Richter.“

Merkwürdig.
— „Warum so tiefinnig, Professorchen?“
— „Ach, es geht mir eine Sache im Kopfe herum, die mir höllisch in die Beine gefahren ist und die mein Magen gar nicht verdauen will.“

Unsere Jugend.
Institutsvorsteherin (zu einem Fräulein, das etwas recht ungeschickt gemacht hat, erregt): „Hören Sie, Fräulein, Sie sind ein Kalb!“
Institutsfräulein: „Danke für Ihre mütterliche Zurechtweisung!“

Die Hauptsache.
Mann: „Liebe Frau, wir müssen uns einschränken. Du mußt die Köchin entlassen und Dich selbst um die Küche kümmern!“
Frau: „Ach, lieber Mann, das wird reizend, ich gehe gleich hin und kaufe mir ein Paar von den entzückenden Küchenkostümen, die ich neulich im Laden gesehen habe.“

Es gibt doch noch Kinder.
Ella: „Gestern Abend habe ich einen kleinen Bruder bekommen!“
Hänschen: „Ach! Haben sich Deine Eltern sehr gefreut?“
Ella: „Papa ist ja auf Reisen.“
Hänschen: „Aber Deine Mama war doch da, nicht wahr?“

Arnold Aronsohn Bromberg

Telephon 382

Telephon 382

Friedrichstrasse 22, parterre, I., II., III. Etage.

Spezial-Abteilungen:

In hellen, grossen Verkaufssälen mit den neuesten Vorzeigeeinrichtungen

Gardinen * Stores

Englisch und Schweizer Tüll, Spachtel, Point lace etc. etc.
in überraschend grosser Auswahl und durchaus soliden Preisen.

**Tischdecken, Divandeecken, Schlafdecken,
Steppdecken, Reisedecken, Plaids,**

in den besten Qualitäten.

Portièren

in den neusten Zeichnungen auf Wolle, Leinenplüsch, Velvet etc.



Teppiche

in jedem Styl und allen Farbentönen.

Zur Ernte!

Erntepläne von **4,00** Mark an
Kartoffelsäcke von **0,50** Pfennig an
Getreidesäcke von **0,95** Pfennig an

in schweren Drillich

empfiehlt

Kaufhaus Moritz Meyersohn,

Friedrichsplatz 28. BROMBERG. Friedrichsplatz 28.

Wegner's Hôtel

100 Schritt rechts vom Bahnhof.

Vollständig neu umgestaltet und mit allen der Neuzeit entsprechenden Bequemlichkeiten versehen.

Logis 1,50 Mk. Bei längerem Aufenthalt Ermässigung.

Kein Table d'hôte-Zwang. — Kein Wein-Zwang.

Hausdiener am Bahnhof. Hermann Spindler.

Hoffmann's Hotel.

5 Minuten vom Bahnhof.

Zimmer mit guten Betten.

Logis 1,50 Mk., bei längerem Aufenthalt Ermässigung.

Den Herren Geschäftsreisenden bestens empfohlen.

Hausdiener am Bahnhof.

Hotel Kaiserhof. Schwetz a. W.

Inh.: F. Büchner.

Spezialhaus für Geschäftsreisende.

Vollst. renoviert. — Zimmer 1,50 Mk.

Diner 1,50 Mk. — Kein Weinzwang.

Omnibus am Bahnhof.

G. Schmidt

Hôtel u. Restaurant.

Bromberg, Kornmarkt 8.

Vereins- und Gesellschaftszimmer.

Französisches Billard.

Gut gepflegte Biere, Weine, Zigarren und Zigaretten.

Vorzgl. Mittagstisch von 1—3 Uhr.

Aufmerksame Bedienung.

Gegenstände für Brandmalerei,

Kerbschnitt und Malerei

in Holz, Leder, Pappe, Metall etc. empfiehlt in grösster Auswahl, mit und ohne Vorzeichnung.

Sämtliche Zuthaten zu Havanna-Arbeiten.

Platin-Brenn-Apparate,

Tiefbrandstifte, Oel- u. Aquarellfarben, Pinsel, Vorlagen etc.

Hedwig Kaffler, Danzigerstrasse 22.

Ernte-Pläne

mit Messing-Ösen, aus prima Stoffen

in den Grössen: 265/500, 265/600, 265/700, 265/750, 265/800.

Wasserdichte Pläne

in jeder Grösse, sehr billig.

Gronowski & Wolff, Bromberg.

Friedrich- und Hofstrassen-Ecke.

Lieferanten für Königliche und Städtische Behörden.

Preussischer Hof, Tremessen

Besitzer: J. Schroeder.

Nächstes Restaurant am Bahnhof.

Spezialität: Aschinger Brüdchen à 10 Pf.

Grosser, einziger Garten, Kegelbahn,

Billard.

Fremdenzimmer 1 - 2,00 Mk.

Gute Getränke, Freundl. Bedienung.

Wagen Schlesinger am Bahnhof.

Selbstgeber verleiht jede Höhe diskret auch Offizieren Jaffe, Berlin, Luisenstr. 22a

Technikum Eutin.

Maschinenbau, Hoch- u. Tiefbau.
Spezialkurse zur Vertiefung der Schulzeit. Prospekte gratis.

Rud. Sack'sche Originalfabrikate

in Pflügen, Drill- und Säemaschinen
in bekannter unübertroffener Konstruktion und Qualität offeriert:



Rud. Sack, Filiale Bromberg.

Spezialität: Dampfpflug-Apparate.

General-Vertretung:

für Rheinauer Reinigungsmaschinen „Trieur“ und Neusser Patent-Viehfuttermaschinen, Dampfdreschapparate versch. Systeme.

A. Pfrenger, Bromberg,

Danzigerstr. 2,

Telephon 595.

Täglich frische und feinste

Confituren, Chokoladen, Marzipan

Cacaos Pfd. 1,20, 1,60, 1,80, 2,—, 2,40, 3,—.

Chokoladen von 85 Pf. p. Pfd. an, gar. rein, bis 6,—.

Himbeer- Kirsch- Johannisbeersaft Liter 1,20.

Erdbeersaft Lit. 1,60, Ananas- u. Citronensaft Lit. 2,—.

Reise-Chokoladen * Reise-Bonbonnières

Grösste Auswahl in Cakes, Pfd. 0,60—2,40.

Miethsverträge

empfiehlt

Gruenauersche Buchdruckerel Otto Grunwald.

Möbelfabrik

H. Schmidtke

Kornmarktstrasse 6 a. d. Strassenbahn.

Kunstschlerei

Braut-Ausstattungen in allen Preislagen

sofort lieferbar.

Grösstes Möbellager Brombergs.

5 Jahre Garantie.

Franko-Lieferung nach ausserhalb.

Goldene und silberne Medaillen.

Empfehlungen in allen Städten des Ostens.

Zweck der Musik.

Zu Rubinstein kam eines Tages eine bereits bejahrte Dame und bat ihn, ihr doch noch Gesangunterricht zu erteilen. Rubinstein weigerte sich zuerst; da es sich jedoch um eine sehr reiche Dame der Petersburger Gesellschaft handelte, so gab er schliesslich nach und erteilte den Unterricht. Beim Schluß der zweiten Stunde sah der Lehrer sich genötigt, die Schülerin darauf aufmerksam zu machen, daß sie ein sehr schlechtes Gehör habe. Die Dame nahm den Tadel sehr kühl auf und sang in der nächsten Stunde genau ebenso falsch wie vorher.

„Ich fürchte,“ sagte Rubinstein nach einer neuen Lektion, „Sie werden nie ordentlich singen lernen, meine Gnädige.“

„Ach, das tut nichts,“ lautete die ruhige Antwort.

„Das tut nichts?“ fragte Rubinstein erstaunt, „was wollen Sie damit sagen?“

„Nein, das tut auch wirklich nichts,“ erklärte die Dame; „ich persönlich mache mir gar nichts aus Musik, aber mein Arzt meint, die Musik wäre ein ausgezeichnetes Mittel gegen meinen schlechten Magen und darum habe ich Gesangunterricht genommen.“

Lafonisch.

Admiral Dewey, der bekannte amerikanische Admiral, der sich seit dem spanisch-amerikanischen Kriege in den Vereinigten Staaten großer Popularität erfreut, ist ein abgefagter Feind des Bürokratismus und wegen seiner lafonischen beifenden Antworten in den Beamtenkreisen gekannt und gefürchtet. Während des Krieges bestellte er eine große Quantität Kohlen, ohne das Seeamt davon zu benachrichtigen. Als das in Washington bekannt wurde, sandte ihm einer der Räte folgende kurze Depesche: „Warum kaufen Sie soviel Kohlen?“ Der Admiral las die Depesche, schmunzelte und sandte sofort folgendes Antworttelegramm: „Bradford. Seeamt. Washington: Um sie zu verbrennen. Dewey.“

Frost.

Alte Jungfer (an Toiletentisch): „Das Jahr verjüngt sich nur einmal und ich jeden Vormittag!“

CONCORDIA

Wilhelmstr. 25

Direktor: Eugen Bengs.

Schönstes Vergnügungs-Etablissement Brombergs.

Täglich grosse

Spezialitäten-Vorstellung.

Auftreten von nur erstklassigen

Artisten.

Wer Bromberg reist, um nach für sein Heim

Tapeten zu kaufen, betrachte die Schaufensterauslagen

Danzigerstr. Nr. 150/150a

(schräg vis-à-vis der Elisabethstr.)

der weltbekannten Tapetenfirma

Gustav Schleising.

Bedeutende Ersparnis bei Neubauten.

Momentan

grosser Ausverkauf

in Panchl, Leder- und Teccotapeten!!!!

Man achte genau auf die Firma

Gustav Schleising, Bromberg.

Nicht im Tapetenring.

Gegründet 1868. — 1900 2 gold. Medaillen.

Auf Wunsch ohne etwaige Verbindlichkeit

bereitwillige Vorlagen meiner

neuesten Musterkollektionen,

in Hotels, eigenen Wohnungen,

auch nach auswärts!

— Fernsprecher 574. —